

❖❖ Julius Püttmann ❖ Leipzig und Berlin ❖❖

Unter dem Sammeltitel

Ⓩ

Großstadt=Typen

beabsichtigt der Berliner Schriftsteller Kurt Matull eine Reihe von Autobiographien aus dem Leben der Entgleisten der Menschheit und der Verbrecherwelt der Großstadt zu veröffentlichen, die schon seit längerer Zeit geplant sind. Der erste Band der Sammlung liegt nunmehr vor und erscheint Anfang Oktober unter dem Titel:

Franze Kelles Werdegang

von ihm selbst geschrieben,
gesammelt und bearbeitet

VON

Kurt Matull

Mit zweifarbiger Umschlagzeichnung von Kunstmaler H. Zille

Es ist darin mit einem jungen Berliner, der „fertige Arbeit liebt“, der Anfang gemacht. Bald Händler, bald Pepper — wenn es nicht anders geht auch als Dieb und Zuhälter — hat sich Franze Kelle bis heute durch Berlin und die umliegenden Strafanstalten geholfen und erzählt hier mit einem naiven Zynismus, teilweise mit trockenem Humor, einen Abriss seines Lebens. „Unmoralische Faulheit“, mit diesen zwei Worten kann man das Wesen des jungen Menschen am besten charakterisieren, der kein „geborener Verbrecher“, sondern nur ein verbummeltes Individuum ist. —

Darin, daß Kurt Matull zum ersten Male statt persönlicher Mitteilungen diese scheuen Nacht-Elemente selbst zu Worte kommen läßt, liegt ein besonderer Reiz, der dem Leser außerdem die Gewißheit gibt, Einblick in ein wirkliches Stück Leben zu tun und Charaktere mit all ihren Fehlern und Anschauungen, ihrer Psyche bis ins kleinste Detail in wirklicher Echtheit kennen zu lernen.

==== Preis pro Band mit zugkräftigem, farbigem Umschlagbild M. 1.50 ====

Sehr wichtig ::
für Bahnhofs=
Buchhändler !

Dorzugsangebot:
Bar mit 50%!

Bei Auslage
spielender
Verkauf!